

Unbeaufsichtigte Serverinstallation

[Stand: 23.05.2019 | Programmversion: 12.00.000]

Dieses Dokument erklärt, wie man eine unbeaufsichtigte ELOprofessional- oder ELOenterprise-Serverinstallation mittels einer Konfigurationsdatei ausführt und beschreibt die verfügbaren Installationsoptionen.



Information: Die hier zur Verfügung gestellten Informationen gelten nur für ELO Server-Versionen 10.1 und höher.

Inhalt

1	elosetup.conf.....	2
2	Anpassung der Konfigurationsdatei.....	3
2.1	Mögliche Fehlerquellen	3
2.2	Erforderliche Anpassungen	3
2.3	Passwörter.....	3
3	Kommandozeilenparameter	4
3.1	Windows	4
3.2	Linux.....	4
4	Durchführung einer Minimalinstallation	5
5	Upgrade auf ELO 10 und höher	6

1 elosetup.conf

Ab Version 10 des ELO Server Setup wird während der Ausführung eine Konfigurationsdatei erstellt, die alle Benutzereingaben automatisch speichert. Bei einer erneuten Ausführung müssen Sie die Konfigurationsdaten nicht nochmal eingeben. Die Konfigurationsdatei speichert außerdem alle erforderlichen Informationen zur Durchführung der Aktualisierung beim Update auf eine höhere Version.

Diese Konfigurationsdatei kann auch verwendet werden, um eine unbeaufsichtigte Installation durchzuführen oder um ELO Server auf mehreren Rechnern auszuführen. Der Speicherort dieser Datei ist:

```
%HOMEPATH%\ .elosetup.conf
```

In Linux:

```
${HOME}/.elosetup.conf
```

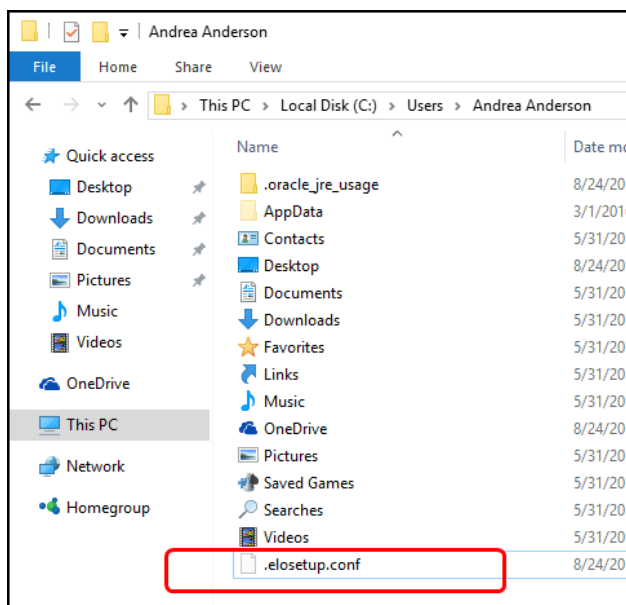


Abb. 1: elosetup.conf im Windows Basisordner

Sie müssen vorab die Anzeige von versteckten Dateien im Windows Explorer aktivieren.

.elosetup.conf enthält Konfigurationsdaten im JSON-Format:

```
"eloServiceUser": {  
  "name": {  
    "value": "ELO Service"  
  },  
  "password": {  
    "value": "52-247-139-10-8-11-59-34"  
  }  
},
```

2 Anpassung der Konfigurationsdatei

Diese Dokumentation dient nicht dazu, sämtliche Einstellungsmöglichkeiten zu beschreiben oder zu erklären, wie Sie die Datei von Grund auf erstellen können. Wir empfehlen, das ELO Server Setup einmal auszuführen, um eine Beispielkonfiguration zu erstellen, die Sie dann Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Achten Sie bei Anpassungen dieser Datei auf eine korrekte Syntax. Tippfehler oder andere Fehler können zu unerwartetem Verhalten führen oder, falls das ELO Server Setup die Datei nicht interpretieren kann, wird das Setup automatisch geschlossen.

2.1 Mögliche Fehlerquellen

Ein mögliches Problem besteht darin, dass der Backslash als Escape-Zeichen interpretiert wird. Wenn Sie einen Backslash als Zeichenliteral benötigen, wie zum Beispiel beim ELO Lizenzschlüssel oder in einem Pfad, müssen Sie einen Backslash voranstellen. Sie benötigen also drei Backslashes für einen Netzwerkpfad.

Ein weiteres Problem stellt der Texteditor dar, der für die Bearbeitung der Konfigurationsdatei verwendet wird. Verwenden sie einen reinen Texteditor wie Notepad oder Notepad++ statt Microsoft Word oder ähnlicher Textverarbeitungsprogramme.

In manchen Fällen wird ein Pfad an mehreren Stellen innerhalb der Konfigurationsdatei eingetragen. Wenn Sie den Pfad an einer Stelle ändern, stellen Sie sicher, dass Sie die Änderung auch an allen anderen Stellen vornehmen.

2.2 Erforderliche Anpassungen

Um die Installationsdatei benutzerdefiniert anzupassen, **müssen** Sie folgende Parameter ändern:

```
hostInfo.hostList[.].name.value  
hostInfo.hostList[.].ip.value
```

2.3 Passwörter

Passwörter können direkt in die Konfigurationsdatei in Klartext geschrieben werden. Da aber Passwörter in Klartext während der Serverinstallation nicht verschlüsselt werden, empfehlen wir die Eingabe des Passworts über das ELO Server Setup. Das ELO Server Setup verschlüsselt alle Passwörter, die Sie über die Setup-Benutzeroberfläche eingeben (Ausnahme: die Konfiguration in der elasticsearch.yml-Datei für die ELO iSearch).

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Passwörter mithilfe des ELO Passwort-Tools nach der Installation zu verschlüsseln.

3 Kommandozeilenparameter

Das ELO Server Setup unterstützt die folgenden Parameter: Verwenden Sie folgende Syntax (die Elemente in Klammern sind optional – wenn Sie diese Parameter verwenden, sollten Sie ohne Klammern eingegeben werden):

```
serversetup-version.exe [/S] /f=<configfile> [/D=<temppath>]
```

3.1 Windows

```
/S
```

Optional. Silent Installation. Während der Installation des ELO Servers werden nahezu keine Fenster angezeigt.

```
/f=<configfile>
```

Die Angabe einer Konfigurationsdatei löst eine unbeaufsichtigte Installation aus.



Beachten Sie: Sie müssen einen absoluten Pfad angeben.

```
/D=<temppath>
```

Optional. Sie können durch Angabe eines temporären Pfads steuern, wohin die temporären Installationsdateien extrahiert werden. Dieser Pfad lautet standardmäßig:

```
C:\temp\ELO Server Setup\
```

Falls Sie diesen Parameter verwenden, muss das Argument als letzter Parameter im Befehl angegeben werden.

3.2 Linux

```
serversetup-version.sh -f <configfile>
```

Die Angabe einer Konfigurationsdatei in `<configfile>` löst eine unbeaufsichtigte Installation aus.

4 Durchführung einer Minimalinstallation

Die ELO Server Setup-exe-Datei (serversetup-version.exe/.sh) besteht hauptsächlich aus einer selbstextrahierenden exe-Datei. Wenn Sie serversetup-version.exe in Windows ausführen oder serversetup-version.sh in Linux ausführen, werden als erstes die enthaltenen Dateien in ein temporäres Verzeichnis extrahiert, welches das eigentliche Installationskript enthält. Die Installation wird aus dem temporären Verzeichnis ausgeführt.

Wenn Sie diesen Installationsschritt überspringen möchten, können Sie das folgende Verzeichnis direkt ins Zielsystem kopieren :

```
<temppath>\ELO\prog\serversetup2
```

Anschließend können Sie die Installation durchführen, indem Sie setup.bat oder setup.sh wie oben beschrieben ausführen, zusammen mit dem Parameter -f .

Zudem müssen Sie das folgende Verzeichnis ins Zielsystem kopieren:

```
<temppath>\ELO\java
```

Nur dann enthält der Installationsordner folgende Ordner und Dateien:

- libs
- archiv
- java
- setup.bat oder setup.sh

Obwohl dieser Installationsmodus zunächst aufwendiger ist, bietet er umfangreiche Möglichkeiten zur Anpassung. Sie können zum Beispiel vor der Installation Module aus dem Verzeichnis *archiv* entfernen, die auf dem Zielsystem nicht benötigt werden.

5 Upgrade auf ELO 10 und höher

Mit dem ELO Server Setup können Sie auch von ELO 2011 oder ELO 9 auf ELO 10 und höher aktualisieren. Der Upgrade-Prozess ist dem Installationsverfahren ähnlich wie in den obigen Kapiteln beschrieben. Sie müssen jedoch beim Upgrade auf eine neue Version Folgendes in der Datei *.elosetup.conf* beachten:

- Alle Pfadangaben müssen auf das bestehende ELO System verweisen.
- Die Archivnamen müssen mit den Archivnamen im bestehenden System übereinstimmen.
- Passwörter müssen mit den aktuell gültigen Passwörtern übereinstimmen. Das ELO Server Setup überschreibt die Passwörter mit den Passwörtern aus der Konfiguration. Wenn Sie die Passwörter nicht überschreiben möchten, müssen die Passwörter in der Konfiguration mit denen der bestehenden Installation übereinstimmen.
- Die Datenbankparameter müssen korrekt sein.

Sie können nicht auf ein neues Verzeichnis aktualisieren, wenn Sie eine unbeaufsichtigte Installation durchführen.